

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2008/8/26 5Ob145/08x, 5Ob27/09w, 5Ob247/12b, 5Ob102/14g, 8Ob52/15b, 8Ob125/14m, 8Ob32/17i, 10

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 26.08.2008

Norm

AußStrG 2005 §36 Abs4

Rechtssatz

Die Grenzen der Entscheidungsbefugnis werden durch den Verfahrensgegenstand, also nicht nur den Inhalt des Sachantrags, sondern auch das diesen begründende Tatsachenvorbringen abgesteckt.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 145/08x

Entscheidungstext OGH 26.08.2008 5 Ob 145/08x

Beisatz: Hier: Verfahren nach § 37 Abs 1 Z 8, Z 9, Z 12 MRG; Qualifikation von vom Vorbringen nicht gedeckten Feststellungen als überschießend. (T1)

- 5 Ob 27/09w

Entscheidungstext OGH 14.04.2009 5 Ob 27/09w

Ähnlich; Beisatz: Im wohnrechtlichen Außerstreitverfahren werden die Grenzen der Entscheidungsbefugnis durch den Verfahrensgegenstand, also nicht nur durch den unmittelbaren Inhalt des Sachantrags selbst, sondern auch durch das begründende Tatsachenvorbringen abgegrenzt. (T2)

Beis ähnlich wie T1; Bem: Hier: Verfahren nach §§ 20 Abs 3, 52 Abs 1 Z 6 WEG 2002. (T3)

- 5 Ob 247/12b

Entscheidungstext OGH 21.03.2013 5 Ob 247/12b

Auch; Beisatz: Hier: Verfahren nach § 14c WGG. (T4)

- 5 Ob 102/14g

Entscheidungstext OGH 04.09.2014 5 Ob 102/14g

Auch; Beis wie T2

- 8 Ob 52/15b

Entscheidungstext OGH 27.05.2015 8 Ob 52/15b

- 8 Ob 125/14m

Entscheidungstext OGH 30.07.2015 8 Ob 125/14m

- 8 Ob 32/17i

Entscheidungstext OGH 30.05.2017 8 Ob 32/17i

Beisatz: Allgemein darf das Gericht den Parteien keine bessere Rechtsstellung als begehrte aufdrängen. (T5)

- 10 Ob 81/16h

Entscheidungstext OGH 18.07.2017 10 Ob 81/16h

- 10 ObS 22/21i

Entscheidungstext OGH 22.06.2021 10 ObS 22/21i

Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0124048

Im RIS seit

25.09.2008

Zuletzt aktualisiert am

06.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>